

## Ein Portrait

Der AWO-Waldkindergarten in Ubbedissen an der Dingerdisser Straße ist der „beste Kindergarten der Welt“. So formuliert es der Vorsitzende des Fördervereins Thomas Busch.

Wer einmal hier in dieser Einrichtung gewesen ist, wird beeindruckt sein von einer Fülle an Möglichkeiten, die sich hier den kleinen Kindern offenbaren und mit beeindruckender Freude auf diese Erlebniswelt schauen.

Kita-Leiter Detlev Schröter hat sich schon vor Jahren viele Gedanken darüber gemacht, wie wichtig und wertvoll es ist, unsere Kinder, die Kinder unserer Zukunft, mit und in der Natur aufwachsen zu lassen und sie ihnen anzuvertrauen. In den unterschiedlichsten Bereichen erfahren Kinder hier Garten, Wald und Natur als Erlebnisräume, in denen sie, von klein auf an Entstehungs- und Entwicklungsprozessen beteiligt sind.

Im großen Garten der Kita ist nicht nur eine Streuobstwiese zu finden. Auch fünf Bienenvölker sind hier mittlerweile zu Hause und rund 140.000 emsige Bienen haben, trotz des allgemein schlechten Bienenjahres an die 110 Kilogramm Honig eingetragen.

Im Bienenschaukasten können die Kinder die fleißigen Insekten bei der Arbeit beobachten. Damit die Kita selbst Honig produzieren kann, wurde eine moderne Wendschleuder und ein Rührgerät gekauft sowie ein Wachserschmelzgerät, mit dem hier auch



Wachsplatten und Kerzen hergestellt werden. Selbstverständlich ist, dass in der Kita bei Bedarf nicht mit ungesundem Zucker gesüßt wird, sondern mit leckerem und gesundem Honig.

In dem 8 x 4 Meter großen vollautomatischem Warmgewächshaus kann von Februar bis Dezember gepflanzt und geerntet werden. Hier gedeihen Schlangengurken, verschiedene Tomatensorten und Paprika. Alleine von den Tomaten sind dieses Jahr an die 40 - 60 Kilogramm geerntet worden.

Damit für die Kita-Kinder nachvollziehbar wird, wie ein Pflanze entsteht, werden auch die Tomatensetzlinge gemeinsam im Winter auf der Fensterbank vorgezogen. Ab dem Frühjahr schauen die Kinder draußen den Pflanzen beim Wachsen zu. Mehrere Hochbeete zeigen, welche Nahrungsmittel wo und wie produziert werden. Die Früchte und Gemüse aus dem Supermarkt fallen schließlich nicht vom Himmel.

Einmal in der Woche ist Backtag im Steinofenbackhaus, das ebenfalls im Garten steht, für Brot und Kuchen, der hier besonders gut gelingt und wunderbar schmeckt und duftet, von zarter Kinderhand (mit)geformt.

Die Seidenhühner im Garten leben in einem versetzbaren auf Rollen gelagertem idyllischen, rot angestrichenen Hühnerstall. Die kleinen zarten und wuscheligen Kücken beim Heranwachsen zu erleben, war die Schau des Sommers, und was für ein Erlebnis, auf Eiersuche zu gehen.



## über eine zukunftsweisende naturverbundene Einrichtung für junge Menschen

Ein großes Hexenhaus, entworfen von dem Herforder Künstler Kai Schaede, verzaubert den Garten mit seiner phantasievollen märchenhaften Architektur und ist bei den Kindern absolut beliebt, genauso wie die Zeit, die sie im Wechsel zweiwöchentlich im Wald verbringen. Hier wird die Natur aus einer anderen Warte erkundet. Welche Pflanzen und Beeren wachsen hier... – und natürlich werden Buden gebaut.

Was den Mittagstisch betrifft, so ist hier in der Kita eine Köchin engagiert, ausschließliche frische Kost zuzubereiten, mit Produkten von Bioland- und Demeterhöfen. Auch für Allergikerkinder wird individuell gekocht und für alle die, die aus religiösen Gründen bestimmte Nahrungsmittel nicht essen.

Die Ideen von Detlev Schröter sind Wirklichkeit geworden!! Auch Dank eines sich enorm engagierenden Fördervereins, in dem Eltern, auch ehemalige und MitarbeiterInnen sich einsetzen, sind bis heute mehr als 100.000,- Euro zusammen gekommen. Wie schön, was Gemeinschaft doch alles so schaffen kann...

Auf verschiedenen Weihnachtsmärkten (Ubbedissen, Oerlinghausen, Stieghorst) können Sie gegen eine Spende die köstlichen Marmeladen, Gelees, Säfte und Sirupe erwerben, und die dekorativen handgearbeiteten Stücke, die gerade jetzt in den Näh-, Filz-, Woll-, Holz- und Bastelwerkstätten von Eltern und Kindern mit viel Liebe vorbereitet werden. Dieses Jahr wird

es viele Waldfruchtspezialitäten geben aus Hagebutten, Eberesche, Kornelkirsche, Waldmeister, Löwenzahn, Brombeeren und Holunder.

„Der beste Kindergarten der Welt“ ist längst über die Grenzen hinaus bekannt. Die Fachhochschule Bielefeld wurde auf die außergewöhnliche Arbeit von Detlev Schröter aufmerksam und schickt nun regelmäßig P2-Praktikanten in die Kita. Zur ergänzenden Vertiefung der Thematiken hält Detlev Schröter Vorträge an der FH und leitet zudem Fortbildungen für andere Häuser der AWO.

Es zeigt sich einmal wieder mehr, wie wertvoll es sein kann, seinen Visionen zu folgen. Wie schön, wenn Bemühungen Früchte tragen und gleichzeitig ein wundervoller Beitrag für unsere Gemeinschaft entsteht.

*Petra Jastro*

Der Kindergarten der Arbeiterwohlfahrt in Bielefeld, Ortsteil Ubbedissen wurde 1971 eröffnet. Seit 2004 werden hier 95 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren betreut, in 4 Gruppen mit jeweils ca. 25 Kindern. 60 Plätze stehen für eine Betreuungszeit von 35 Std und 30 Plätze für eine Betreuungszeit von 45 Std bereit. Der Kindergarten ist ganzjährig, außer samstags, sonntags und an Feiertagen geöffnet. 16 pädagogische MitarbeiterInnen, 3 PraktikantInnen, 3 ehrenamtliche Mitarbeiter, eine hauswirtschaftliche Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter für haus/ gartentechnische Dienste sind im Kindergarten beschäftigt. Die Einrichtung stellt 4 Integrationsplätze zur Verfügung. Kinder werden hier von einer Heilpädagogin betreut. Leitung Detlev Schröter.

Kindergarten der Arbeiterwohlfahrt, Dingerdisser Str. 132, Bielefeld-Ubbedissen. Tel. 0521 -80 426

